

Schau mal!

Eine Aktion des
Evangelischen
Literaturportals



Mit Bilderbüchern Gottes Welt entdecken

Buchtipp



Susanne Niemeyer (Autorin),
Nina Hammerle (Illustratorin)

Die Ostergeschichte

Verlag Herder

ISBN 978-3-451-71531-0

geb.: 16,00 €

Anlass/Themen des Buches

Ostern: Vom Einzug Jesu in Jerusalem bis zu seiner Kreuzigung und Auferweckung

Für welches Alter geeignet?

Für Kinder ab 4 Jahren.

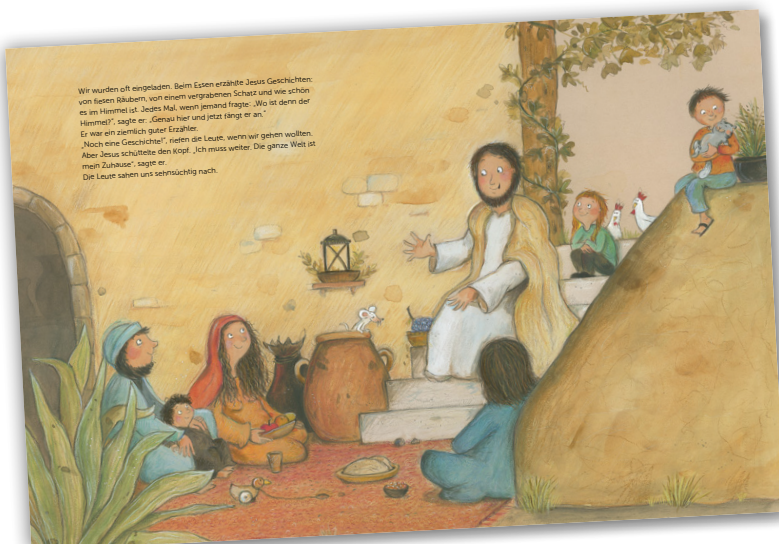
Kurze Einführung in das Buch

Warum feiern wir Ostern? Wer dieser Frage nachgehen möchte, wird nicht nur auf bunte Eier, die vom Osterhasen gebracht werden, sondern hoffentlich auch auf die biblische Ostergeschichte treffen. In ihr geht es um einen besonderen Menschen, um Sterben und um Auferstehung. Drei Aspekte, die für Erwachsene manchmal sperrig sind und die das Erzählen dieser Geschichte schwierig machen könnten.

Susanne Niemeyer erzählt in lebensnaher Sprache den Kindern die Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem bis zu seiner Auferstehung. Interessanterweise übernimmt eine Frau die Rolle der Erzählerin und macht damit deutlich, dass in Jesu Leben – selbstverständlich – auch Frauen eine Rolle gespielt haben. Maria Magdalena, eine Jüngerin Jesu, erzählt in der Ich-Form. Mit ihr erleben die Leser*innen, wie es war, mit Jesus zusammen unterwegs zu sein. Sie erleben aus ihrer Sicht den Einzug in Jerusalem, die Gefangennahme Jesu, seinen Tod und die Auferstehung. Illustriert wird die Erzählung der Maria Magdalena durch doppelseitige, freundliche, in warmen Tönen gehaltene Bilder. Auf ihnen sind viele Tiere zu entdecken, die wie die abgebildeten Menschen durch ihre Mimik und Körperhaltung dem Text ein „Gesicht“ geben. Bilder und Text ergänzen sich hervorragend: Die Sprache ist klar und verständlich, beschönigt jedoch nicht die schweren Momente. Die einfühlsamen Illustrationen heben diese

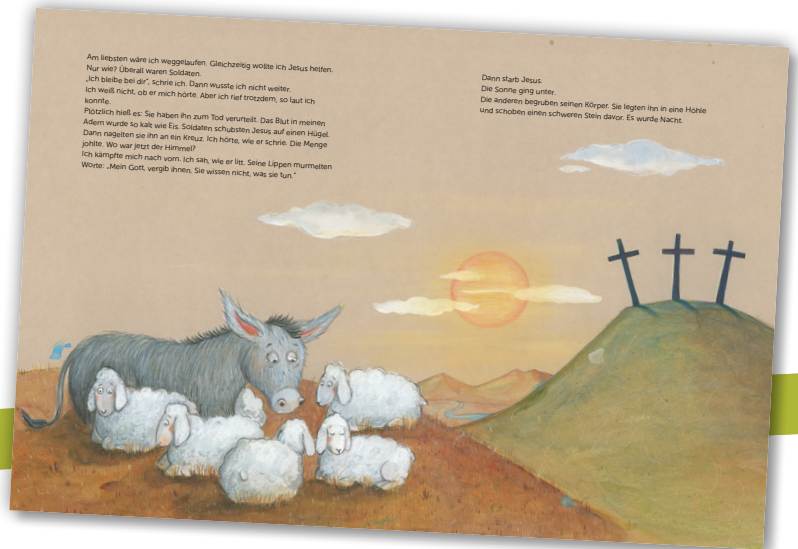
Schwere nicht unnötig durch Details und Farben hervor. So ist es möglich, beim Vorlesen den Text an das Alter der zuhörenden Kinder anzupassen.

Es lohnt sich, dieses Buch als Begleiter durch die Passionszeit auszuwählen, sich gemeinsam mit Kindern Zeit für das Vorlesen zu nehmen und es Seite für Seite zu entdecken.





Osterlieder und einen fröhlichen Ostertanz findet ihr [hier](#).



Zum Nachdenken und darüber Sprechen



- Text und Bilder in dem Buch geben genug Anlässe, um mit Kindern ins Gespräch zu kommen. Und dann ist da ja auch noch eine kleine Maus, die auf jedem Bild gesucht werden kann. So könnte man z. B. fragen, wie es gewesen wäre, als ein Freund von Jesus mit ihm umhergezogen zu sein.
- Gab es auch schon mal eine Situation, in der man einem Freund etwas versprochen hat, was man dann nicht halten konnte? Oder andersrum, wurde einem mal etwas versprochen, das nicht gehalten wurde?
- Konnte man jemandem, den man gern hatte und der in einer schwierigen Situation war, nicht helfen? Oder war man selber schon mal in einer Situation, in der einem keiner helfen konnte? Wie ist man damit umgegangen?
- Jesus ist auferstanden? Maria Magdalena erfährt, dass er lebt und ihr nahe ist. Das schenkt ihr Mut. Was denkst du darüber?

Zum Ausprobieren und Weiterdenken



Basteln / Aktionen

- Im Wohnzimmer oder in der KiTa bauen wir einen Ostergarten: Aus unterschiedlichen Materialien (Naturmaterialien, Lego, Playmobil etc.) könnt ihr den Weg nachbauen, den Jesus nach dem Einzug in Jerusalem gegangen ist, eine Stadt, einen Garten, den Grabhügel bis zur Höhle.
- Das Auferstehungsgeschehen ist und bleibt ein Geheimnis, von dem in der Bibel auf unterschiedliche Weise erzählt wird. Auf der letzten Seite des Bilderbuchs lässt die Autorin Petrus und Maria Magdalena drei biblische Bilder erzählen, die hilfreich sein können, wenn wir uns dem Geheimnis der Auferstehung nähern wollen:
 - „Die Raupe wird zum Schmetterling“: Dieses Bild gründet auf 1. [Korinther 15, 51-52](#), auch wenn hier nicht direkt von einer Raupe, die sich zum Schmetterling verwandelt, gesprochen wird. Doch schon die Kirchenväter nutzten den Schmetterling als Symbol in ihren Predigten. So erinnerte Basilius der Große (330 bis 379) die an der Auferstehung zweifelnden Christen von Cäsarea: „Denkt an die Verwandlung dieses Tierchens, und erkennt darin einen deutlichen Fingerzeig.“
Ein Bastelvorschlag zum Bild: Verschiedene Perlen, auch längliche, werden auf ein Stück Hutgummi gefädelt. Am Ende wird eine größere Holzperle als Kopf genommen und die Enden des Gummis werden unter Zug mit einem Knoten verschlossen. An dem Knoten der Kopfperle kann man einen Draht als Fühler anbringen. (Raupe) Wenn man mit Teppichklebeband ein paar ausgeschnittene Tonpapierflügel auf die längliche Körperperle klebt, erhält man einen Schmetterling.
 - „Das Weizenkorn“: Dieses Bild findet sich im [Johannesevangelium 12,24](#). Rechtzeitig vor dem Osterfest (+/- 10 Tage) pflanzen wir Körner und beobachten ihr Wachsen.
 - „Die Sonne“: Das Symbol der Sonne erinnert an den Ostermorgen, aber auch an das Jesuswort: „Ich bin das Licht der Welt.“ [Johannes 8,12](#).
Wie wäre es mit einem Spaziergang der ganzen Familie am Ostermorgen, um den Aufstieg der Sonne zu beobachten? Oder mit einem Besuch des Gottesdienstes am frühen Ostermorgen?